

Gehalt in verschiedenen Schularten ??? (Bayern verbeamtet)

Beitrag von „Herr Rau“ vom 6. Dezember 2009 09:26

Die Diskussion sollte immer wieder stattfinden, denke ich, aber vielleicht nicht in diesem Thread. Die Frage nach dem Verdienst ist legitim, auch die Frage nach der Arbeitszeit (die tatsächlich weniger mit der Unterrichtspflichtzeit zu tun hat, als man denkt). Zufriedenheit ist keine Bürgerpflicht.

Aber letztlich wird in unserer Gesellschaft ja ohnehin nicht nach Arbeitszeit gezahlt und auch nicht nach Schwere der Arbeit. Sondern vor allem nach der Qualifikation, also nach Studiendauer und Schwierigkeit des Abschlusses. Man müsste also wohl damit beginnen, zu fordern, dass die Studiengänge für die schlechter bezahlten Lehrämter verlängert werden.